Objekt:	Halbbatzen des Reichsgrafen Georg IV. von Fugger-Babenhausen-Wellenburg, Erstes Drittel 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 9373

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite den Fugger´schen Lilienschild und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit dem Nominal.
Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 0,94 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1633
	wer	
	wo	Augsburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian II. von Fugger-Babenhausen-Wellenburg (1598-1629)

wo Reichsgrafschaft Fugger-Babenhausen-Wellenburg

Literatur

- Johann V. KullDie Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger.